

## AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Das Ratsgymnasium hat mit seinem musischen Schwerpunkt und als Schule der kulturellen Bildung eine lange Tradition im Bereich der klassischen künstlerischen Bildung. Die klassischen Techniken der Handzeichnung, Malerei und Bildhauerei bilden entsprechend einen Schwerpunkt in der künstlerischen Ausbildung unserer SchülerInnen von der 5. Klasse bis zum Abitur. Auch die Leistungskurse in der Oberstufe sind ein Teil unseres traditionellen Profils.

Gleiches Gewicht hat der Prozess der Neugestaltung und Öffnung des Unterrichts. Neben der Öffnung nach Außen, den regelmäßigen Besuchen von Ausstellungen in Minden und überregional, den Einladen von Praktikern, Anbieten von Workshops und der Teilnahme an Wettbewerben, stehen wir in einem ständigen Prozess der Weiterentwicklung von Unterrichtsthemen und -strukturen. Auch im Rahmen der Umstellung auf den Ganzttag ergaben sich in den vergangenen Jahren viele neue Möglichkeiten des Unterrichtens, die wir nicht mehr missen möchten. Viele Profil- und Neigungsfächer (Architektur, Foto, Film, Maske und Bühnenbild) sind in der Erprobungs- und Mittelstufe entstanden, sodass wir ein breites Spektrum kreativer und angewandter künstlerischer Techniken vermitteln können. Formen der Differenzierung und Individueller Lernwege sind z.B. in der Klasse 6 verwirklicht worden und fächerübergreifendes Lernen im musischen Bereich ist mit unseren Differenzierungskursen schon seit längerem Teil der Mittelstufe, aber auch Teil unseres Jahrgangsjahresprojektes in der Klasse 5. Hier verbinden sich Bildende Kunst mit Darstellender (Theater, Tanz) und Musik. Dass nicht nur die Jungen, sondern auch Mädchen ein großes Bedürfnis nach körperlicher Betätigung und Gestalten in und mit der Natur haben, tragen unsere Differenzierungsangebote in der Klasse 6 (Arbeit mit Naturmaterialien) und die Profilkurse KuGaLa (Kunst-Garten-Landschaftsbau) in der Sekundarstufe II Rechnung.

## BEZUG ZUM LEITSATZ „IM LEBEN LERNEN, IM LERNEN LEBEN“ (OTTO HERZ)

„Im Leben lernen“ heißt so nicht nur die unterschiedlichen Bereiche Bildender und Angewandter Kunst in den Kunstunterricht strukturell einzubinden, fächerübergreifend mit den Kollegen, aber auch außerschulischen Partnern zu arbeiten, unterschiedliche Lernorte zu erkunden, sondern auch rauszugehen ins Glacis und in der Natur und mit der Natur zu gestalten. Dadurch werden vielfältige Lebensweltbezüge geschaffen. „Im Lernen leben“ heißt auch, dass die künstlerische Entwicklung der SchülerInnen im Mittelpunkt steht, künstlerische Erfahrungen über das praktische Tun, die geistige Durchdringung und die Reflexion erprobt, vertieft und stetig weiterentwickelt werden. Welche Wege die SchülerInnen hier bevorzugen ist sehr unterschiedliche und Persönlichkeitsentwicklung geschieht hier als eine Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten über die Gestaltung eines Werks, durch Erfahrungslernen und Resonanz erleben, durch Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Austausch und Reflexion über das Medium. Risiken und neue Wege künstlerischen Experimentierens gehören ebenso dazu, wie die Schulung motorischer Fähigkeiten, technischen Könnens, aber auch von Wahrnehmung, Empathie, Sensibilität und Imagination. Kanäle zur Darstellung von Emotionen, Assoziation, Erinnerungen werden erprobt. Die eigene Erfahrungswelt trifft dabei auf Fragestellungen aus Kunst und Gestaltung und ermöglicht sich neu damit auseinanderzusetzen. Dass das Spaß macht, sowohl lehrreich als auch lebendig ist, zeigt sich in unserem neuesten Angebot der Offenen Ateliers.

## BESONDERHEITEN

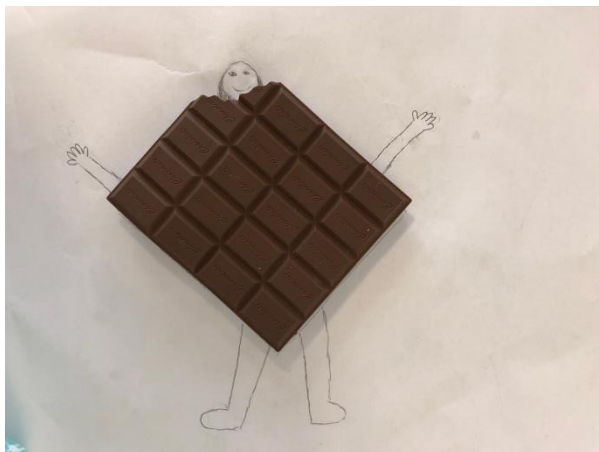
- Kunst-Etage im 3. Stock Altbau mit 3 Unterrichtsräumen, Atelier, Kunstbibliothek, Vorbereitungsräumen und Keramik- und Bildhauereiatelier im Keller
- Neigungsfach „Maske und Bühnenbild“ innerhalb des Jahrgangsjahrsprojekts der 5. Klassen mit Theaterwoche und Aufführungen im Stadttheater
- Differenzierung Klasse 6 epochal: Jeweils zwei Klassen wählen aus 3 verschiedenen Angeboten (z.B. Zeichnen, Mode, Projektarbeit, Arbeit mit Naturmaterialien)
- Profulfächer Architektur, Foto und Film ab der 7. Klasse
- Differenzierungskurs „Kunst/Musik“ ab der 8. Klasse
- 2 garantierte Leistungskurse in der Sekundarstufe II
- Profilkurse Kunst-Garten und Landschaftsbau in der Sek II
- Jährliche Exkursion nach Münster zum „Rundgang“ in der Kunstakademie für die Sek II
- Fahrt zur Documenta nach Kassel (nur alle 4 Jahre)
- Teilnahme an Wettbewerben, wie z.B. dem Malwettbewerb der Volksbank, dem Europäischen Wettbewerb, dem Recyclingdesignpreis oder dem Beton-Art Award
- Ausstellung in den Hallen- eine jährliche Ausstellung am Ende des Schuljahres mit Schülerarbeiten in unseren Hallen im Westflügel
- Schulgalerie: ausgewählte Schülerarbeiten aus allen Jahrgangsstufen in verschiedenen Fluren des Ratsgymnasiums
- Offenes Atelier für SchülerInnen aller Jahrgangsstufen und LehrerInnen mit Galeriegruppe monatlich samstags



Differenzierung Klasse 6



Druckgrafik Q1



Kunstunterricht 7. Klasse



Profulfach Foto Klasse 7